

Bericht Gerhard Beirer:

1. Das Protokoll unserer letzten gemeinsamen Sitzung (Gemeinde und IGRH) vom 22.08.17 ist noch in Arbeit. Svenja hatte dienstlich viel zu tun, deshalb wird es etwas später fertig.

2. Die Feier am 01.09.17 war sehr gut besucht und hat dadurch nicht nur die Notwendigkeit dieses Wegenetzes und das lang ersehnte Warten darauf angezeigt, sondern durch die große Teilnahme der Reitsportinteressierten dargelegt, welche wichtige "Baustelle" die Gemeinde angeht.

Die ersichtliche Freude über das bereitgestellte Wegenetz bei den Nutzern wird seitens der Gemeinde gerne angenommen, und ist Ansporn, im Rahmen der Möglichkeiten weiter zu machen.

3. Am vergangenen Samstag, dem 02.09.17, haben Petra und Rüdiger, Dietrich und ich die noch fehlenden Pfosten im Rundweg HA 2 (Handewitter Forst) gesetzt, dazu die Schilder angebracht, sowie die beiden Pfosten auf dem V2 (s. endgültige Karte, Verbindungsweg in Richtung Ellund hinter der Straße "Alter Kirchenweg", vom ehem. Bahnübergang bis zur Einmündung Geh- und Radweg in die Unterführung B 199, bzw. umgekehrt) aufgestellt. Am Montag wurden dort die erforderlichen Schilder angebracht.

4. Karten und Internetveröffentlichung

4.1. Frau Timmermann hat im Dialog mit mir am Montag und Dienstag die Karte angepasst; die hier nun der Mail angehängte und mit gesandte Karte ist die aktuell gültige Karte. Alles darauf ist im Gelände so ausgeschildert wie dargelegt, und kann von den Reitern und Spaziergängern in vollem Umfang genutzt werden.

4.2. Dazu sende ich die Verhaltensregeln mit, die ebenfalls veröffentlicht werden sollten.

4.3. Beides zusammen, ergänzt um die noch bei mir in Erarbeitung befindlichen Erläuterungen zu den Wegen, werden in dieser Woche noch auf unserer gemeindlichen Internetpräsentation eingestellt.

4.4. Die endgültige Karte werde ich nun der Rettungsleitstelle in Harrislee zukommen lassen.

Erläuterung: auf den Rückseiten der Schilder ist die Position angegeben, an welchem Pfosten - oder zwischen welchen Pfosten - man sich auf dem(n) Weg(en) befindet. So kann bei Unfällen - was nicht passieren möge - eine genauere Positionsangabe erfolgen.

4.5. Im Laufe des 4. Quartals 2017 werden die Wege über das System "EQUIS SH" in ganz Schleswig - Holstein abrufbar sein.

5. Dietrich hat, zusammen mit Herrn H. Riefe, in der vergangenen Woche den Weg vom Gelände des WVN hinter dem Wäldchen in das Gebiet von Herrn Riefe hinein (zwischen den Wegepfosten HA 2-23 und HA 2-23 b) mit seinen Landmaschinen geschoben, gesäubert und geglättet; in den nächsten Tagen werden wir, Frederike und ich, und wenn wir sonst noch dazu anfragen werden, dieses Stück mit Rasensaat einsäen.

6. Der unten stehenden Mail kann entnommen werden, dass der Wegeteil durch die Untertunnelung unter der A 7 - längs der darin befindlichen still gelegten Bahnstrecke - nun in dieser Woche (gestern) durch Dietrich und Helmut auch noch erheblich verbessert wurden. Danke für diese Eigeninitiative von Euch Beiden, zusammen mit der Zuarbeit von Herrn Christopher Nissen.

Bitte noch die Rechnung für den Boden dazu bei mir einzureichen. *Jede weitere Arbeit und die Maschinennutzung dazu erfolgten erneut unentgeltlich!*

7. Was zeitnah noch geschieht:

7.1. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden noch die Aufstiegshilfen ausbringen.

7.2. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden an den Straßen "Mühlenweg" und "Osterstraße" noch die genehmigten Warnschilder aufstellen.

7.3. Die Pflege für die Wegenutzung wird fertig ausgeplant.

7.4. Die Feinarbeiten werden im Herbstzeitraum weiter ausgeführt (in Zusammenarbeit mit der IGRH vorbereitet).

7.5. Schwachstellen / Feuchtstellen innerhalb der Wege werden nach und nach verbessert.